

Herren Verbandsliga Nord

SG Schorndorf : TSV Oberbrüden
Samstag, 03.12.2022, 19:30 Uhr

SG Schorndorf siegt knapp gegen TSV Oberbrüden

Im Spiel der Herren Verbandsliga Nord traf die SG Schorndorf am vergangenen Samstag im 9. Saisonspiel auf den TSV Oberbrüden. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Erwähnenswert war, dass die SG Schorndorf diese Partie mit 2 und der TSV Oberbrüden mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Hasanovic / Schultz die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Tomaschek / Schmidt waren im Anschluss hingegen Szeker / Fechtner, obwohl sie alles gegeben hatten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Butschler / Kern beim 2:3 gegen Letzqus / Senge leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gabor Szeker hatte seinen Gegner Christoph Krenzlin beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Remhad Hasanovic holte mit einem 11:9, 11:8, 3:11, 11:7 gegen Juraj Zatko einen Punkt für sein Team. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Eine knappe Niederlage gab es indessen für Rene Butschler beim 2:3 gegen Dieter Senge. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Gekämpft bis zum Schluss hatte Etienne Schultz in der Partie gegen Oliver Letzqus. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Daniel Kern seinem Gegner Werner Schmidt beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Die siegbringende Taktik fehlte indessen Volker Fechtner bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Simone Tomaschek ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Einen Sieg fuhr Gabor Szeker beim 11:4, 7:11, 11:8, 11:9 gegen Juraj Zatko ein. Remhad Hasanovic war in der Partie gegen Christoph Krenzlin nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Zwischenzeitlich konnte Rene Butschler zwar einen Satz gewinnen, verlor anschließend die Partie gegen Oliver Letzqus, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 8:11, 11:8, 6:11, 9:11. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Beim 3:1-Sieg von Etienne Schultz gegen Dieter Senge ging nur Satz 1 verloren. Zwischenzeitlich konnte Daniel Kern zwar einen Satz gewinnen, verlor dann das Spiel gegen Simone Tomaschek aber trotzdem klar mit 9:11, 17:15, 8:11, 9:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Volker Fechtner gegen Werner Schmidt bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Volker Fechtner zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Hasanovic

/ Schultz hatten im Match gegen Tomaschek / Schmidt am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Damit war der 9. Punkt für die SG Schorndorf im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SG Schorndorf am 10.12.2022 gegen den DJK Sportbund Stuttgart III möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 28.01.2023 gegen den TV Murrhardt versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SG Schorndorf

Doppel: Hasanovic / Schultz 2:0, Szeker / Fechtner 0:1, Butschler / Kern 0:1

Einzel: G. Szeker 2:0, R. Hasanovic 2:0, R. Butschler 0:2, E. Schultz 1:1, D. Kern 1:1, V. Fechtner 1:

1

TSV Oberbrüden

Doppel: Tomaschek / Schmidt 1:1, Zatko / Krenzlin 0:1, Letzgus / Senge 1:0

Einzel: J. Zatko 0:2, C. Krenzlin 0:2, O. Letzgus 2:0, D. Senge 1:1, S. Tomaschek 2:0, W. Schmidt 0:

2